



Protokoll

VS #116

Datum / Zeit / Ort: 14.09.2020 / 19:00 Uhr / Vecchia Posta Hinwil
Anwesend: Urs Langhart, Roger Baumann, Thomas Graf, Urs Zulliger
Entschuldigt: Renatus Bonifazi
Leitung / Protokoll: Urs Langhart / Thomas Graf

Themen

1. Begrüssung
2. Vorstand wie weiter
3. Rolf Kessler Differenzen
4. Diverses

1. Begrüssung

Urs L. begrüsst die Teilnehmer zu Vorstands Sitzung

2. Vorstand wie weiter

Es stehen uns ein paar Veränderungen im Vorstand bevor. Der Vorstand möchte sich daher frühzeitig mit dem Thema befassen um für die MG Hinwil die bestmögliche Lösung zu finden.

3. Rolf Kessler Differenzen

Seit geraumer Zeit sind Differenzen mit Rolf Kesser und der MG Hinwil in der Luft.

Daher hatte Urs L. Rolf zu einer Aussprache an eine VS eingeladen. Rolf wollte / konnte da jedoch nicht teilnehmen. Anstelle schrieb er ein längeres Mail an Urs L., worin diverse Themen die Gruppe und den Vorstand betreffen.

Der Vorstand hat an dieser speziell einberufenen Sitzung diese Themen ausführlich besprochen.

Der Vorstand bestimmt daher, Rolf Kesser mittels eingeschriebenem Brief den Titel Ehrenmitglied zu entziehen. Diese Massnahme wird aufgrund mehrfachem und uneinsichtigem Fehlverhalten seitens Rolf Kesser gegen die Gruppe und den Vorstand im Brief schriftlich begründet.

Andere private Differenzen mit Personen aus dem Vorstand werden in dieser Sache bewusst von den Interessen innerhalb der MG Hinwil getrennt und fliessen nicht in diese Entscheidung mit ein.

Der Vorstand ist bestrebt, den Frieden innerhalb der Gruppe zu bewahren um die Freude an unserem wunderschönen Hobby nicht zu verderben und die Gruppe zu schützen. Jedoch ist es auch die Pflicht des Vorstandes, Mitglieder auf Fehlverhalten hinzuweisen und allenfalls Konsequenzen auszusprechen.

4. Diverses

- Paul Oswald würde gerne aus gesundheitlichen Gründen mit dem Auto zur Piste fahren dürfen, da er nicht mehr schwer tragen kann. Der Vorstand bewilligt Paul dies gerne.

Vielen Dank an die anwesenden Personen und bis zur nächsten Besprechung.
Wetzikon, 19.06.2020, für das Protokoll Thomas Graf Aktuar

Beilagen



Modellfluggruppe Hinwil

Obmann: Urs Langhart, Stoffelweid 38, 8494 Bauma
079/330 43 80 e-mail: langhart@langharttreuhand.ch



Herr
Rolf Kessler
Räblistrasse 7
8717 Benken

8494 Bauma den, 03.07.2020

Diverse Unstimmigkeiten

Guten Tag Rolf

Ich verstehe nicht ganz was geschehen ist. So ergeht es dem ganzen Vorstand. Offensichtlich stört dich ganz vieles an der heutigen MG Hinwil. Nur so lassen sich einige Vorkommnisse der letzten Zeit erklären:

- Oktoberfest, verbale Angriffe auf Roger und Urs, welche weit ausserhalb der Diskussion mit unterschiedlicher Meinung lagen
- Du hast alle Aktivitäten für die MG Hinwil, ohne Benachrichtigung eingestellt. Dies ist dein gutes Recht ist aber eine Information an den Vorstand wäre angemessen gewesen
- Nutzung Hohwacht, du lädst Leute mit Drohnen auf die Hohwacht ein
- Sunseffliegen, leider musste wir aus mehreren Quellen erfahren dass du die MG – Hinwil hinten rum schlecht redest

Wir möchten das mit dir besprechen bevor es weitere negative Ausmasse annimmt.

Daher laden wir dich an unsere nächste Vorstandssitzung ein. Diese findet am 4. August 2020 im Clubhaus Hinwil statt.

Wir hoffen auf ein klärendes Gespräch.

Mit freundlichen Grüssen

Obmann MG – Hinwil

Urs Langhart



Stellungnahme

Rolf Kessler, zu den Vorwürfen vom Vorstand

Liebe Urs

Vorwort:

Dies ist eine Stellungnahme, die eigentlich NICHT in den Vorstand gehört, da es sich um persönliche Differenzen zweier Mitglieder des Vorstandes handelt. Besser wäre, man würde die Sache deshalb auch persönlich regeln.

Leider war dies auch in Diskussionen im Vorfeld nicht im Ansatz ein Einlenken oder Annäherung festzustellen. So ist es nicht verwunderlich, wenn so unterschiedliche Meinungen entstehen, die seinerseits auch manifestiert wurden.

Deshalb gebe ich die eigentliche Stellungnahme unten an dieses Mail, da dies nicht ein stufengerechtes Handeln darstellen würde. Nun kannst Du Urs, selber entscheiden, wie Du vorgehen willst.

In der Folge nehme wie folgt Stellung zu den mir gemachten Vorwürfen:

Ich könnte und müsste hier viel weiter vorne im Jahr anfangen, aber wir reden ja nur über Verfehlungen meinerseits aus Eurer Sicht, und nicht über die Entstehung der Probleme und Handlungen im Vorfeld. Es gäbe viele chronologische Ereignisse, die mein Verhalten recht gut begründen würde.

1. Oktoberfest

Das Oktoberfest ist nur das Tüpfelchen auf dem i, oder der Tropfen der das lange gegärte Fass zum überlaufen gebracht hat.

Es sind viele Vorkommnisse im Vorfeld unbeantwortet geblieben und ergaben bei mir eine Diskrepanz. Dies zu erklären oder richtig zu stellen war leider infolge Ignoranz und Unvermögen der Beteiligten nicht mehr zu korrigieren.

Die Organisation rund um den Flugtag war mehr als marode und nicht durchdacht. Ich denke hier vor allem an die Sicherheit.

Da erlebe ich am Nachmittag, dass sich über 50 Personen auf dem Flugfeld befinden und kein Sicherheitsnetz ist nicht aufgestellt.

EIN ABSOLUTES No Go!!!

Weitere Versäumnisse sind der Pilotenstandort, der auch auf MEHRMALIGEN Hinweis von Aussenstehenden NICHT definiert wurde. Die Folge daraus ergab, dass sich die Piloten am Pistenkopf versammelt haben. Wiederum ein Fakt, der nicht toleriert wird (siehe Reglement).

Nun komme ich mit meinem Flieger und stehe auf dem von mir und dem (damals ins Leben gerufene) Reglementsteams bestimmten Pilotenstandort, der auch auf unseren Plänen so eingezeichnet ist. Hier gibt es für mich KEINE Ausnahme und Gastpiloten können nicht einfach wählen, welchen Standort der richtige für sie ist. Hier sind NUR Sicherheitsrelevante Ueberlegungen Massgebend.



Dass es zum Crash mit meinem Flieger gekommen ist, da sind viele weitere Umstände verantwortlich. Hier ist der Flugleiter (der MG Hi), der weitere Versäumnisse selbst kreiert oder zulässt.

Nach dem Briefing war erst Roger, dann Urs Schuppi und dann Don Attilio Flugleiter.

Wieso??? Warum nimmt der Flugleiter nicht seine Aufgabe wahr?

Hier meine ich ganz einfach, dass der Flugleiter doch sein Amt ausführen sollte und zwar gründlich. Hier ist konsequentes Vorleben gefragt anstatt lustige Zweisamkeit mit den Kollegen. Sorry, aber ich persönlich würde mir nicht erlauben als Flugleiter (vor allem zu Beginn) zu fliegen, da meine Aufgabe im Vordergrund steht.

Eigeninterpretationen von auswärtigen Flugleitern dürfen nicht vorkommen.

So kam es, dass ich nach 3 Anflügen, ich solle bitte ausweichen, ging ich in den vierten! Anflug und wurde dann abgeschossen. Der Pilot flog ein Piquet über den Platz; er hätte mit dieser Geschwindigkeit nicht landen können. Dies die Aussage des Flugleiters. Ueber das anschliessende Verhalten des Beteiligten gäbe es hier nochmals 2 Seiten zu schreiben.

Einige Fliegerkollegen haben dies auch beobachtet und die Unstimmigkeiten mit staunen hingenommen und vom fliegen erst mal Abstand genommen.

Anschliessend wurden sie Zeugen, wie geflogen wurde, wie man es selten auf einem Flugtag sieht. Ergebnis: Frustration bei vielen Piloten und ganz miese Kritik nach Aussen (ohne mein dazutun!!!)

Urs kam dann (endlich!) ganz aufgeregt in die Clubhütte und suchte den Spray um den Pilotenstandort zu markieren.

Der Rest des Tages nutzte ich dann mit den Vorbereitungen für das Nachtessen. Gegen Abend erinnere ich mich dann noch, wie mich Urs gefragt hat wo der Weisswein sei, damit man ein Aperöli ausschenken könne. Dies erwähne ich nicht weil ich ihm dies nicht gönne, sondern, weil es in der Folge noch wichtig sein wird.

Nachtessen war ausgegeben und der Dessert kam zum Zug; alles organisiert und bereitgestellt von einer hervorragenden Truppe!

Dann, so gegen 10 Uhr abends, nachdem die gesamte Hütte aufgeräumt war, der Abwasch gemacht war und ALLES wieder hergestellt war, fragte mich Urs, ob wir einen GinTonic trinken würden. Gerne nahm ich dies an, es war nach einem SEHR langen Tag das erste mal, wo ich mich hinsetzen konnte!!!

Als ich dann mit Urs nochmal über den Pilotenstandort diskutieren wollte, hat sich die Situation aufgeschaukelt und darin gegipfelt, dass ich über das Verhalten wirklich enttäuscht gewesen sei. Auch hier absolut kein Verständnis und Gehör zu den unsäglichen Vorgehen des Flugleiters, sondern nur erneute Vorwürfe, wo mir gesagt wurde, dass man besser nicht weiterdiskutiert im betrunkenen Zustand. Häää???

Wer hat da bereits gegen 5 Uhr Alkohol getrunken und wer hat gearbeitet?

Dass ich hier ausgerastet bin, haben einige Gästesehr gut verstanden die dies mitbekommen haben und auch entsprechend kommentiert; einige hätten an meiner Stelle nicht mal das Nachtessen gemacht.

Sollte ich hier jemand zu hart angegriffen haben, der mag er mir dies verzeihen und ich entschuldige mich in aller Form, wengleich das Mass der Erträglichkeiten mehr als voll war.

Von da an verstand ich eigentlich nichts mehr. Den Job habe ich dann am Sonntag fertig erledigt und ein klärendes Gespräch ergab sich leider nicht mehr.

Dies ist also ein persönliches, und kein Gruppenproblem.

Ich bin nur ein Mensch und zudem gerade in der Organisation und Ablauf von Flugtagen eine sehr grosse Erfahrung und verstehe nicht mehr ganz, was man sich intern bieten lassen muss. Ich nenne es Arroganz und Beratungsresistenz. Oder das organisatorisch Wesentliche nicht mehr vom persönlichen trennen können.



Hier sehe ich wirklich ein grosses Potential, wenn man gute Ratschläge von Innen und Aussen beherzigen würde.

2. Einstellung der Aktivitäten

Dies ist eine Folge der Verhaltensweise des Vorstandes, denn hier wäre längst Handlungsbedarf angezeigt gewesen! Denn niemand macht den Affen, nur damit man sich als Vorstand weiter in die Sonne stellen kann. Da werden die Besten Leute im Verein geopfert und merkt nicht, dass man Änderungen unbedingt vornehmen sollte. Viel mehr politisiert hier der ganze Vorstand am Verein vorbei; unser Jubiläum lässt grüssen. Oder kann man mir erklären weshalb Letargie oder Desinteresse entsteht? Dort liegt auch bei mir der Grund.

3. Drohnenpiloten einladen

Hier mache ich folgende Aussage: Michi ist nicht von mir in den Chat aufgenommen worden; ich habe nur seine Anfrage beantwortet, aufgrund der herrschenden Situation (Roger Strebel) in der Hohwacht. Er hat jedesmal längere Drohnenflüge absolviert und auch schöne Filme erstellt. Deine Reaktion war deshalb ungerecht an mich gerichtet; und sehr persönlich in eine Richtung geleitet, als ob ich der Bösemann sei. Michi war in fast allen Aktivitäten der MG Hinwil dabei und hat als Gast viel Geld liegen gelassen. Uebrigens ein Freund von Ernst Huber und nicht von mir. Nach der Richtigstellung von Urs an mich hat es mich schon erstaunt, dass man anderes Verhalten verurteilt, aber genau das selbe bei Urs und dem Vorstand zulässt (Silvesterfliegen). Dies habe ich übrigens von einem Kollegen zugespielt bekommen, der sich ebenfalls über Deine Richtigstellung aufgeregt hat. Hier, Urs, darfst Du Dich schon ein wenig selbst an der Nase nehmen. Und von «spinner», wie Du mich betitelt hast, höre ich sicher auch noch eine Entschuldigung, oder?

4. Sunsetfliegen

Dies geht ja in die selbe Richtung. Einen Monat zuvor machst Du mir Vorwürfe und am Sunsetfliegen ist plötzlich doch wieder alles erlaubt. Mal so mal so. Hier hilft auch nicht, dass man die Gruppenaktivität in einen Anlass umgewandelt hat. Lustigerweise fehlen denn auch die Bauern; unser wertvollstes Gut. Auch hier stelle ich inkonsequentes Handeln des Vorstandes fest und lese dann noch, dass man mir Fahrzeugen auf die Hohwacht fahren darf. Hier, lieber Gesamtvorstand habt ihr ein Riesenei gelegt. Genau diese eigene inkonsequente, willkürliche Haltung löst bei vielen anderen nur Kopfschütteln aus. Eigentlich wäre ich gerne an diesem Abend dabei gewesen, aber hier kann ich nicht mehr über den Schatten springen.

Vor allem, dass ich von AUSSENSTEHENDEN Personen hingewiesen werde, dass mit WoMo auf die Hohwacht gefahren wird. Klare Aussage, ob wir nicht mehr alle Tassen im Schrank haben!

Ihr wisst, dass die Bachtelzone eine Schutzzone ist und jeder menschenwürdige Verstand lehnt eigentlich eine solche Handlung ab.

Ich weiss aber, dass man ganz einfach eine Fahrbewilligung erlangen kann per HomePage der Gde Hi.

Aber diese gilt nur für max. 3 Fz und auf keinen Fall für WoMo. Steht also auf sehr wackligen Beinen.

Sorry, aber dies war für mich den Moment, dass ich das SunSet, das ich ja, wie viele andere Anlässe der MG Hi, eingeführt habe, sterben lassen muss für mich!

Ganz einfach nicht mehr mein Ding und völlig am Gedanken vorbei!!!

Mir graut es was man aus diesem schönen Anlass hingekriegt hat.



Resumee:

Was schlussendlich bei Euch zu dieser Vorladung geführt hat kann ich nicht genau beurteilen, aber es scheint, dass der Vorstand nicht begriffen hat, dass hinter Entscheidungen auch Personen stehen, die irgendwann gute Absichten gehabt haben und nun nicht mehr. Hier würde ich mal eine Auslegungsordnung machen, was wann und wie anders gelaufen ist, als man sich vorgestellt hat.

Vielleicht findet ihr einen Weg, was man ändern könnte. Zudem glaube ich, dass diverse Entscheidungen mit Willkür behaftet sind, wo gerade in Vereinen wenig Erfreuliches erbracht haben.

Oder man könnte sich auch ganz einfach fragen, wenn ich (oder andere!) nicht positiv gesprochen haben soll, ob da eventuell hier ein berechtigter Einwand bestanden hat?!

Ein kleines Thema zum Schluss: Die Corona Liste die vom Vorstand in der Hütte aufgelegt wurde geht in das genau gleiche Kapitel. Ich bin wirklich auch nicht einverstanden mit den Massnahmen, aber als Vorstand eine Liste auflegen, in der man Schuhgrösse und Coronaverfolgungswahnsinn ankreuzen kann zeugt nicht von Führungsstärke.

Hier MUSS ein Vorstand einfach einlenken und beispielhaft vorgehen und hoffen dass die Vorschriften sich wieder ändern.

Uebrigens: das Infektionsmittel habe ich gekauft und ist ein Geschenk meinerseits an die Gruppe.

Ich grüsse Euch

Rolf Kessler



Modellflug Gruppe Hinwil



Einschreiben

Rolf Kessler
Räblistrasse 8
8717 Benken

Beschluss Vorstandssitzung vom 14.9.2020

Hallo Rolf

Einleitend möchten wir unser Bedauern ausdrücken, dass es zu keiner klärenden Aussprache gekommen ist. Wir haben anlässlich obiger Sitzung Deine schriftliche Stellungnahme besprochen.

Auf die einzelnen Punkte Deiner Stellungnahme möchten wir nicht eingehen, da wir hier sachlich doch sehr weit auseinander liegen. Bei den wirklichen Problemen geht es auch nicht um sachliche Differenzen. Falls Du es wünschst bieten Dir aber gerne die Möglichkeit, an einer unserer nächsten Sitzung die Aussprache zu suchen.

Für den Vorstand ist es unakzeptabel, wenn innerhalb von Anlässen der MG Hinwil, die Regeln unseres Leitbildes und die Anstandsregeln im Umgang mit Mitmenschen nicht eingehalten werden. Jedes Mitglied der MG Hinwil, oder auch Teilnehmer von Anlässen der MG Hinwil hat das Recht mit Anstand und Respekt behandelt zu werden. Dies gilt auch wenn sachliche Meinungsverschiedenheiten bestehen.

Auszug aus unserem Leitbild:

Jedes Mitglied betreibt sein Hobby verantwortungsbewusst innerhalb unserem Reglement. Durch vorbildlichen, toleranten und respektvollen Umgang, Enthusiasmus und guter Kameradschaft untereinander prägen wir das Vereinsklima und motivieren uns gegenseitig.

Als erfahrenes Mitglied weisst Du, dass die Hohwacht kein Drohnengelände ist, (Du hast das Reglement selbst gemacht). Dein damaliger Whatsapp Post können wir nicht verstehen, es müsste Dir klar gewesen sein das wir da eingreifen müssen und dies natürlich für Unruhe sorgen wird. Unruhestifter hatten wir in der MG Hinwil jedoch zur Genüge und der Vorstand wird hier eine klare Nulltoleranzlinie fahren.

Der Vorstand informiert über wichtige Beschlüsse per Mail. Wenn Du die offensichtlich nicht liest finden wir Deine Aussagen das Du hintenrum erfahren musstest das Wohnmobile auf der Hohwacht erlaubt sind sehr fragwürdig und unruhestiftend. Absolut untolerierbar ist es das Du dich hintenrum schlecht über die MG Hinwil äusserst. Aufgrund der zu erwartenden Unruhe sind auch Mitglieder und Gäste dem Anlass ferngeblieben.

Resume des Vorstandes:

Schade das Du nicht die Absicht des Vorstandes gesehen hast, ein klärendes Gespräch zu führen um die Weichen wieder in die richtige Richtung zu stellen. Aus sehr zuverlässiger Quelle wissen wir das Du an dem Abend mit dem Auto unterwegs warst und durchaus in der Lage gewesen wärst unserer



Modellflug Gruppe Hinwil



Einladung zu folgen. Wir haben zusammen eine sehr strube Zeit in der MG Hinwil durchgemacht. Weshalb nun alles nur noch falsch und willkürlich ist wollten wir erfahren. Leider sagt deine Stellungnahme darüber sehr wenig aus. Wir empfinden es als einen Haufen Vorwürfe ohne Einsicht selbst Fehler begangen zu haben.

Ganz schlimm und unakzeptabel erachten wir deine verbalen Entgleisungen beginnend am Monte Lema (auch ein MG Hinwil Anlass), gegenüber Roger Baumann. Am Oktoberfest gegenüber Klaus Zaugg, Roger Baumann und Urs Langhart. Die Art und der Inhalt war absolut beleidigend und inakzeptabel und hat nichts mehr mit einem anständigen Streitgespräch zu tun. Eine Entschuldigung oder Einsicht ist von Dir ist bis heute ausgeblieben.

Absolut unakzeptabel ist es das Du dich extern sehr schlecht über die MG Hinwil äusserst. Auch über den Vorstand hören wir da Sachen die einfach untolerierbar sind und mit sachlicher Kritik nichts mehr zu tun haben. Du sprichst heute über den Vorstand und die MG Hinwil so wie Du dies zu Gerds Zeiten und unserem Vorgängervorstand getan hast. Der Vorstand ist nicht bereit nochmals eine Zeit durchzumachen wie in den letzten Jahren.

In keinem Fall ist dies das Verhalten eines Ehrenmitglieds und verstösst klar gegen allgemeine Anstandsregeln und unser Leitbild.

Wir bedauern das Du uns keinen anderen Ausweg lässt:

Ehrenmitglieder zeichnen sich durch hohe Loyalität gegenüber der MG Hinwil aus. Dies hast Du in diversen Vorfällen leider nicht gezeigt. Daher entzieht Dir der Vorstand die Privilegien eines Ehrenmitglieds und führt dich ab sofort als normales Mitglied der MG Hinwil.

Zudem spricht Dir der Vorstand eine Verwarnung aus. Sollten weitere Handlungen von Dir geschehen welche dem Image der MG Hinwil schaden, Unruhe stiften, Personen jenseits der Anstandsregeln angreifen oder beleidigende Inhalte gegen Mitglieder oder Gäste der MG Hinwil haben, werden wir nicht zögern dich aus der MG Hinwil ausschliessen.

Wie einleitend erwähnt bedauern wir es sehr das es zu keinem Gespräch gekommen ist. Solltest Du dies wünschen bist Du gerne an eine unseren Vorstandssitzungen eingeladen.

Rekursrecht: Generalversammlung

Im Namen des Vorstandes:

Der Aktuar
Thomas Graf

Zustellung per Mail und separatem Einschreiben



Von: Rolf Kessler [<mailto:monorolf@bluewin.ch>]
Gesendet: Donnerstag, 17. September 2020 09:23
An: 'MG Hinwil'
Betreff: AW: Beschluss Vorstandssitzung vom 14.9.2020

Lieber Thomas

Ich kann Dich beruhigen, ich habe es bekommen und auch gelesen.
Gerne möchte ich mich wie folgt zu dieser Sache an ALLE äussern:

Liebe Kollegen

Ich habe den Brief erhalten und stelle folgendes fest:

- Der Brief ist sehr einseitig und persönlich gefärbt. Viele Aussagen haben nichts mit dem Verein als solches zu tun, sondern mit den damit verbundenen Personen.
- In allen Teilen des Textes wird nicht auf meine Ausführungen in meinem Brief eingegangen. Wieso?
- Einige Aussagen stehen in keinem Verhältnis zur effektiven Lage die sind nicht auf meinem Mist gewachsen (Drohnen auf der Hohwacht, Mangel in der Flugleitung etc.)
- Einen Entzug der Ehrenmitgliedschaft ist durch den Vorstand nicht zulässig. Hier ist die GV oder Mitgliederversammlung zuständig.

Dies möchte ich vorab in einer ersten Stellungnahme festhalten, bevor weitere Aktivitäten in dieser Sache eingeleitet werden und der Verein in dieser Sache orientiert werden soll.

Ich bitte Euch den Sachverhalt nochmals zu überdenken und allenfalls in einem gemeinsamen Gespräch richtig zu stellen. Es kann wirklich nicht sein, dass ALLE Schuld bei mir liegen soll. Sind denn meine Ausraster nur entstanden weil ich evtl als Jähzornig dargestellt werden sollte? Keine reglementarischen Verfehlungen des Vorstandes???

Kaum möglich, oder?

Gruss Rolf